

bau wesentlich gehoben hatte; die durchschnittliche Spindelzahl pro Etablissement stieg in dieser Zeit von 2390 auf 7020.

Was die locale Verbreitung anbelangt, so sind vorzugsweise zu erwähnen, in Preussen: Rheinland, Westfalen (namentlich die Regierungsbezirke Düsseldorf, Münster, Cöln), Schlesien (Breslau) und Hannover; in Bayern: Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg, Oberfranken; in Sachsen: Kreisdirectionsbezirk Zwickau mit dem Hauptsitz in Chemnitz; in Württemberg und Baden: die Thäler des Schwarzwaldes.

Von der rohen Baumwolle wurden im Jahre 1871 32·8 Proc. durch die Niederlande, 23·8 Proc. über Bremen, 12·8 Proc. über Hamburg, 11·9 Proc. über Oesterreich zugeführt, die übrigen 18·7 Proc. gingen über die Ostsee, Geestemünde, Belgien, die Schweiz und Frankreich ein; namentlich hat sich in der letzten Zeit die Einfuhr über Bremen und aus Oesterreich gehoben, letzterer Umstand theils Folge des Bezugs levantinischer Baumwolle, in Folge des amerikanischen Krieges und des directen Bezugs ostindischer Baumwolle über Triest mit Benutzung des Suezcanals.

Die Baumwollenweberei bürgerte sich seit Ende des 17. Jahrhunderts vorzüglich in den Bezirken Deutschlands ein, wo die Leinweberei ihren Sitz hatte (im Bergischen, in Schwaben, in Sachsen, in Schlesien). Sie hatte einen schweren Kampf mit der englischen Concurrnz zu bestehen; erst die Continentalsperre sicherte ihr den inländischen Absatz und eröffnete ihr ausländische Märkte. Nach Aufhebung der Continentalsperre trat der frühere Kampf gegen die englische Uebermacht wiederholt ein; es förderte ein Zollschutz ihre weitere Entwicklung. Die letztere wurde wesentlich unterstützt: durch die weitere Ausbreitung der Spinnerei, durch den Uebergang zur mechanischen Weberei zunächst in glatten und dann auch in gemusterten Stoffen, durch die Entwicklung des inländischen Maschinenbaues und dann durch die Einrichtung und Vervollkommnung von Appreturanstalten, der Färberei und der Druckerei.

Ueber den Aufschwung, den die Baumwollenfabrikation in den letzten vierzig Jahren genommen und wie sie auf die Erhöhung der inländischen Consumption und der Ausfuhr gewirkt hat, giebt die nachfolgende Uebersicht Aufschluss.